



Reglement Jahresmeisterschaft 2004

- Zweck** Die Jahresmeisterschaft soll den Wettkampfgeist im Verein fördern.
- Kosten** Jeder Teilnehmer hat einen Kostenanteil von Fr. 20.00 bis spätestens am 31. Mai dem Kassier zu bezahlen.
- Teilnahmeberechtigung** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Schützengesellschaft Erlinsbach AG, welche den Kostenanteil fristgerecht bezahlt haben.
- Meisterschaft** Der Wettkampf wird über folgende 11 Schiessanlässe ausgetragen:
- Obligatorisches Bundesprogramm
 - Eidgenössisches Feldschiessen
 - Vorübung Feldschiessen (bestes Resultat aus den ersten drei Vorübungen)
 - Kirchbergschiessen
 - Bezirksverbandschiessen
 - Sektionsstich Aargauer Kantonalschützenfest
 - Königsteinschiessen
 - Beguttenalpschiessen
 - Standstich (Durchschnitt der 4 besten Resultate aus 10 Stichen)
 - Erlinsbacher Freundschaftsschiessen
 - Endstich
- Das Eidgenössische Feldschiessen und das Obligatorische Bundesprogramm müssen zwingend gezählt werden. Von den übrigen Resultaten werden die drei schlechtesten Werte gestrichen.
- Rechnungsmodus** Damit die Waffengattung und die Kategorie (J, A, V, SV) der einzelnen Schützen berücksichtigt werden, gilt das Kranzresultat SSV als 100 Punkte. Jeder Punkt unter dem Kranzresultat wird von diesen 100 Punkten abgezogen, jeder Punkt darüber dazu gezählt.
- Beispiel:
- | | geschossene Punkte | Kranzlimite SSV | Punktzahl Jahresmeisterschaft |
|------------------|--------------------|-----------------|-------------------------------|
| Stgw 57 Aktiv | 68 | 65 | 103 |
| Kar / 90 Aktiv | 68 | 67 | 101 |
| Standard Veteran | 68 | 69 | 99 |
- Rangierung** Die Teilnehmer werden in einem Feld rangiert. Die unterschiedlichen Waffengattungen werden durch den speziellen Rechnungsmodus (Basis Kranzlimite SSV; siehe oben) berücksichtigt.
- Bei Punktegleichheit wird wie folgt rangiert:
1. höheres Streichresultat
 2. höheres Alter
- Auszeichnungen** Anstelle von Auszeichnungen erfolgt eine Barauszahlung an die Teilnehmer.
- Pro Teilnehmer werden durchschnittlich Fr. 40.00 ausbezahlt. Der Erstklassierte erhält Fr. 150.00, der Letztklassierte Fr. 20.00.